

# Protokoll der Sitzung des Seniorenbeirates Langballig am 01.07.2021 im Großen Sitzungssaal des Amtshauses Langballig

Beginn der Sitzung um 14.40 Uhr

Anwesend sind: Astrid Schulz, H.-F. Martens, K. Asmussen, Ursula und Hansjürgen Rohwer

Als Gast: Bürgermeister Kurt Brodersen

Eingeladen war noch Timm Heinrich, Vorsitzender der ArGe-Senioren aus Munkbrarup, der leider den Termin nicht wahrnehmen konnte.

## Tagesordnung

1. Protokoll von der letzten Sitzung wird vorgelegt.
2. Informationen aus dem Landesseniorenrat und in der Arge.
3. Was ist in diesem Jahr noch geplant wird
  1. Tablet Schulung ?
4. Informationen aus den Sitzungen der Gemeinde
  1. Bauausschuss
  2. Kulturausschuss
  3. Gemeinderatssitzungen.
5. Fragen an den Bürgermeister
  1. was bringt das neue Baugebiet für die Gemeinde
  2. wie sieht es mit dem Anbau an der Schule aus
  3. Bildungscampus Diako Beratungsstelle  
(können Senioren sich dort auch beraten lassen?)
6. Themensammlung
  - Räumlichkeiten für Treffen
  - Räumlichkeiten für den Seniorensport
  - Räumlichkeiten für größere Veranstaltungen
7. Was für Veranstaltungen wollen wir noch in diesem Jahr machen ?
  - Gemütliche Runden mit Senioren die Lust haben

Spielenachmittag

Größere Veranstaltungen ?

Senioren sport

Seniorenbeiratswahl

8. Kontaktaufnahme mit den Senioren aus Dänemark
9. Monatlicher Kurzbericht im Amtsboten
10. Sonstiges

Aufgrund der Verhinderung von Timm Heinrich entfallen die Tagesordnungspunkte 2 und 3.

Um 14.40 Uhr eröffnet Astrid Schulz die Sitzung und begrüßt die Anwesenden sowie den Bürgermeister und teilt mit, dass die Schriftführerin Brunhild Loewe aus gesundheitlichen Gründen sich aus dem Seniorenbeirat zurückgezogen hat.

#### TOP 1

Das Protokoll vom 08.10.2020 liegt vor. Brunhild Loewe hat alle bei ihr befindlichen Unterlagen und Protokolle an Astrid übergeben. Aufgrund des Ausscheidens von Brunhild wird Ursula Rohwer nachrücken. Die Aufgabe als Schriftführer muss neu vergeben werden. Hansjürgen Rohwer erklärt sich bereit, diese Aufgabe bis zur nächsten Beiratswahl kommissarisch zu übernehmen und kündigt gleichzeitig an, dass er sich aus gesundheitlichen Gründen nicht wieder zur Wahl stellen wird.

#### TOP 2 und 3 entfallen

Hansjürgen Rohwer teilt mit, dass die von der Gemeinde für den Seniorenbeirat zur Verfügung gestellten Tablets noch nicht verteilt worden sind. Klaus Asmussen bedankt sich im Namen des Seniorenbeirates beim Bürgermeister für schnelle und unbürokratische Zurverfügungstellung der Tablets.

#### TOP 4

Astrid Schulz berichtet über die Sitzungen des Bauausschusses und der Gemeindevertretung. Im Bauausschuss wurde über ein Projekt in der Oberstraße und in der Sitzung der Gemeindevertretung über das neue Baugebiet „Norderlück“ gesprochen. Für Langballig sollen zwei Defibrillatoren angeschafft werden, einer für das Amtshaus und einer für Unewatt. Der Zugang ins Amtshaus ist gesichert durch die 24-Stunden-Öffnung des Windfangs im Eingang.

Im Bauausschuss wurde über die Installation von Ladestationen für E-Bikes und E-Mobile am Parkplatz in Langballigau entschieden. Kurt Brodersen weist darauf hin, dass ab 2024 alle Parkplätze mit mehr als 20 Stellplätzen mit Ladestationen ausgestattet sein müssen. Dieses trifft auch auf den Parkplatz am Edeka-Markt zu.

#### TOP 5

Hier wurde der Bürgermeister befragt, welche Auswirkungen das neue Baugebiet auf die Entwicklung der Gemeinde haben würde. Da im neuen Baugebiet sich vorzugsweise jüngere Familien ansiedeln würden, ist mit einem erweiterten Bedarf an KiTa- und Kindergarten-Plätzen und im Schulbereich zu rechnen. Da kommt der Anbau an der Schule gerade zu richtigen Zeit. Für eine genaue Bedarfsanalyse ist es jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch zu früh. Der Anbau ist jedoch schon für eine Aufstockung konzipiert. Da momentan auch Kinder aus umliegenden Gemeinden die Schule in Langballig besuchen, wird es sicher notwendig werden, Prioritäten für Kinder aus dem Amtsbereich zu setzen. Außerdem ist die Bebauung in zwei Bauabschnitte gegliedert. Klaus Asmussen äußert seine Bedenken zum neuen Baugebiet, dass es für Langballig zu groß angelegt ist, insbesondere die Anzahl

der Mehrfamilienhäuser hält er für zu groß. Kurt Brodersen sieht das Problem mit den Mehrfamilienhäusern etwas entspannter, da er davon ausgeht, wenn es Leerstände geben würde, wäre wohl auch kein Investor bereit, noch mehr Wohnungen dazu zu bauen. Momentan werden die Pläne ausgearbeitet, zu denen es nach Fertigstellung eine öffentliche Beteiligung geben wird. Eine Bürgerversammlung ist für den 12. August in der AuLa vorgesehen.

Dann kam die Nutzung des „Feuerwehr-/Bürgerhauses“ zur Sprache. Momentan ist eine Nutzung durch nicht „Feuerwehr-Angehörige“ wegen der Hygiene-Maßnahmen nicht möglich. Da künftig der Versammlungsraum gleichzeitig als Umkleide- und Garderobenraum für die Feuerwehr genutzt werden soll, dürfte dieser Zustand beibehalten werden. Es gibt Überlegungen, einen Anbau oder einen Neubau an anderer Stelle zu realisieren. Da es für die Senioren nicht nur um die Sportgruppe geht, sondern auch für Versammlungen oder Veranstaltungen, sind hierzu Überlegungen zu entsprechenden Lösungen gefragt. Die Nutzung der AuLa ist für die Seniorenveranstaltungen kaum möglich, da sie bis in den Nachmittag durch die OGATA belegt ist. Astrid Schulz forderte den Bürgermeister auf, sich vermittelnd mit der Grundschule in Verbindung zu setzen, da es z.B. auch nicht möglich war, einen Raum für die vorgesehene Veranstaltung anlässlich der Seniorenbeiratswahl zu bekommen. Da die Schule die Nutzung der AuLa wochentags bis 16 Uhr vertraglich zugesichert bekommen hat, bestand nach Aussage von Astrid Schulz von Seiten der Schule keinerlei Bereitschaft, über eine abweichende Nutzungsmöglichkeit zu sprechen. Ursula Rohwer schlug vor, einmal zu klären, wie die künftige Nutzung der Räumlichkeiten der nicht mehr benutzten Filiale der VR-Bank geplant ist. Hierzu bemerkte Kurt Brodersen, dass es Seitens der VR-Bank keinerlei Auskünfte gäbe. Zur Raumsituation für die Senioren schlägt er vor, einmal mit „Station-L“ in Kontakt zu treten, da dort ein größerer Raum verfügbar sei.

Zu der Nutzung des Feuerwehr-Hauses erläuterte der Bürgermeister, dass die jetzt bestehenden Räume für die Feuerwehr eh zu klein wären, da es für die aktiven Angehörigen der Feuerwehr geeignete Umkleide- und Duschräume geben müsse. Zudem ist die jetzige Situation dass der ausrückende Verkehr dem Verkehr der eintreffenden Kameraden\*innen entgegen läuft. Dieses Problem wäre vorrangig zu lösen. Außerdem ist die jetzige Fahrzughalle für den aktuellen Bedarf auch zu klein. Die mehrheitliche Meinung der Gemeindevertreter ist für einen Neubau an anderer Stelle.

Astrid Schulz stellt die Frage zum Umfang der Tätigkeit der Bildungscampus Diako Beratungsstelle. Nach ihren bisherigen Informationen ist diese beschränkt auf die Beratung für Kinder und Jugendliche. Für die etwa 600 im Ort ansässigen Senioren gibt es bisher keine Möglichkeiten. Der neu installierte Pflegestützpunkt in Schleswig sei völlig überlastet, sodass es für Senioren kaum möglich ist, einen Termin zu bekommen. Hier wäre die Etablierung einer Senioren-Beratungsstelle vor Ort eine Überlegung wert. Das könnte ein\*e Senioren-Sozialarbeiter\*in sein, die/der für die Belange der Senioren zuständig wäre – was der Seniorenbeirat nicht leisten kann. Die Mitglieder des Seniorenbeirates stünden jedoch als Helfer bereit.

TOP 6 u. 7

Astrid wird sich noch einmal mit der Diakonie-Sozialstation in Verbindung setzen, um zu klären an welchen Tagen ein Raum für die Senioren-Sportgruppe verfügbar wäre.

Darüber hinaus ist geplant, für den Anfang nach der Corona-Situation zu einer kleineren Kaffeerunde Senioren einzuladen, um der Öffentlichkeit zu signalisieren, dass der Seniorenbeirat noch aktiv ist. Des weiteren wäre ein Spiele-Nachmittag anzubieten. Eine größere Veranstaltung sollte im Interesse der Vermeidung von Ansteckungen z.Zt. noch unterbleiben.

Nach Rücksprache mit Frau Tedt vom Bürgerbüro müssten zur Senioren-Beiratswahl sich mindestens fünf Bewerber melden, ansonsten würde der Seniorenbeirat aufgelöst werden. Zur Durchführung der Wahlvorbereitung müsste noch eine Veranstaltung geplant werden, um weitere Bewerber zu finden.

Kurt Brodersen macht den Vorschlag, zur Bürgerversammlung am 12. August den Seniorenbeirat vorzustellen und seine Aufgaben und Zielsetzungen zu erläutern. Dieser Vorschlag wird von den Mitgliedern des Seniorenbeirates begrüßt und es wird beschlossen, am 29.07. um 15 Uhr im großen Sitzungssaal des Amtshauses ein Vorbereitungstreffen durchzuführen.

#### TOP 8

Wegen der Kontaktaufnahme zu Senioren in Dänemark hat Astrid Schulz mit einem Herrn Naujuk gesprochen – allerdings bisher noch keine Rückmeldung erhalten. Der Bürgermeister macht den Vorschlag, die Senioren zu einem Boule-Turnier einzuladen und dieses mit einer Gesprächs- und Kaffeerunde zu verknüpfen.

#### TOP 9

Zur Erstellung eines monatlichen Kurzberichtes im Amtsboten sind die Mitglieder des Seniorenbeirates aufgerufen dem Schriftführer Themen-Stichworte und -anregungen zuzuleiten, was in der Vergangenheit leider etwas zu kurz gekommen ist.

#### TOP 10

Astrid fragt den Bürgermeister, ob es zum Thema „Schwimmbad“ neue Aktivitäten gibt. Kurt Brodersen berichtet, dass ein Genehmigungsverfahren läuft.

Zur Frage zu den Überlegungen, eine Buslinie zwischen Husby und Langballig einzurichten, berichtet er, dass dieser Plan nicht weiter verfolgt worden ist. Neu ist jedoch die Buslinie zwischen Flensburg und Langballigau / Westerholz, die an Wochenenden im 2-Stunden-Takt betrieben wird.

Auf die Frage zum Anlegen einer Blumenwiese auf dem Grünstreifen entlang der Hauptstraße konnte er berichten, dass die Flächen als zu schattig angesehen werden, um die Blumen wachsen zu lassen.

Ursula Rohwer macht den Vorschlag, die Website des Seniorenbeirates über einen Beamer den Senioren vorzustellen. Da anzunehmen ist, dass die meisten Senioren über ein SmartPhone verfügen wäre das doch eine interessante Möglichkeit.

Zum Thema „Sonstiges“ gab es keine weiteren Wortmeldungen.

Um 16:00 Uhr beendet Astrid die Sitzung.

Astrid Schulz  
- Vorsitzende -

Hansjürgen Rohwer  
- stellv. Schriftführer -